

Wasserverlust endlich geortet

EICHENBÜHL. Von einem »Volltreffer« bei der Suche nach dem Wasserverlust in der Gemeinde Eichenbühl hat Bürgermeister Günter Winkler in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch berichtet. Durch Überprüfungen der einzelnen Zuläufe vom Wasserhäuschen mit Hilfe einer jeweils fünfstündigen Sperre in der Nacht und anschließender Differenzierung war das Leck zu ermitteln. Es wurden zwei Defekte auf öffentlichem Gebiet und zwei Defekte auf Privatgrundstücken im Scheibling und im Bürgstädter Weg gefunden. Hierbei wurde ein Wasserverlust von 24 000 Liter im Jahr errechnet. Der Gesamtverlust der Gemeinde lag bei 28 000 Liter im Jahr. Die Schäden sind unverzüglich repariert worden.

hack